



Estirpe (Abstammung)

Das Warum

Dieses Album spielt in außerirdischen Zivilisationen.

Es basiert nicht auf einem Roman oder Film, sondern auf kursierenden Hypothesen über eine mögliche außerirdische Invasion.

Es basiert auf der Idee, dass andere Zivilisationen Menschen als Versuchsobjekte erschaffen haben.

Nun kehren sie zurück, um einer Menschheit, die auf Chaos und Zerstörung zusteuert, ihre Regeln aufzuzwingen.

Es ist keine freiwillige Akzeptanz, sondern vielmehr Unterwerfung.

Kurz gesagt: Darum geht es in diesem Album.

Die Musik

Dieses Album verbindet elektronische Musik mit traditioneller Orchestermusik.

Getreu dem Geist anderer Werke ist sein epischer Charakter, typisch für viele aktuelle Soundtracks, deutlich spürbar.

Das gesamte Album nahm im April 2025 Gestalt an, obwohl es ein Projekt ist, über das ich schon seit mehreren Jahren nachdachte.

Soundbibliotheken erweisen sich erneut als ideale Werkzeuge für ein Werk dieser Art. Der Einsatz von Drones, Pads, fiktiven Atmosphären usw. kombiniert mit traditioneller Orchestermusik und sogar anderen Formen populärer oder klassischer Musik.

Es handelt sich nicht um ein Leitmotiv oder einen roten Faden für die Stücke, sondern jedes Stück wird durch seinen eigenen, markanten elektronischen Sound verbun-

den.

Albumcover

Dies ist das erste in Auftrag gegebene Cover. Eines der großartigen Werke des Künstlers Moisés Hergueta Borrego, der die Idee der Unterwerfung einfängt, indem er den Beherrscher in den Vordergrund stellt.

DIE AUFNAHME

Dies ist ein unabhängiges Projekt ohne Plattenlabel und verwendet aufgrund der Qualität und Professionalität die gleichen Materialien wie frühere Projekte. Gemastert in den Bob Katz Studios, Digital Domain USA.

DIE THEMEN.

Die Themen folgen einer bestimmten chronologischen Reihenfolge und reichen von der Ankunft der Invasoren bis zur finalen Schlacht, nachdem sich die Menschheit der Feindseligkeit der Kolonisatoren offenbart. Nur wenigen gelingt die Flucht.

1. Estación destino; kab'an (Zielbahnhof: Kab'an)

Kab'an ist ein Begriff, der in der alten aztekischen Zivilisation zur Beschreibung der Erde verwendet wurde.

Es beginnt mit einer langen Ouvertüre, die die Reise und ihre Reisenden beschreibt. Es ist ein typisches Thema epischer Soundtracks. Das Hauptthema beginnt, den Geist der Überlegenheit, Stärke und Entschlossenheit dieser Besucher zu entwickeln.

2. Vocal training

In diesem Stück haben wir Farben und Texturen geschaffen, in denen die Außerirdischen versuchen, Gesangstraining durchzuführen. Die Einleitung spiegelt die gemeinsamen Themen dieser Kurse und Trainingseinheiten wider. Die Komposition handelt vom Versuch, sich an menschliche Bräuche anzupassen.

3. Divertimento para cámara y androide (Divertimento für Kamera und Android)

Eine witzige Komposition, in der Kastagnetten von einem Androiden herausgefordert werden. Der Anfang ist von barocken Suiten und höfischen Tänzen inspiriert, im Hintergrund sind auch die metallischen Stimmen anderer nichtmenschlicher Wesen zu hören. Wie im vorherigen Track ist es eine Art, sich an Robotik und Menschlichkeit anzupassen oder sie zu vergleichen.

4. Más que cadenas (mehr als Ketten)

Die Komposition greift erneut den epischen Charakter des Albums auf. In den ersten Takten sehen wir zwei Außerirdische, die über die Richtigkeit oder Falschheit der Unterwerfung der Menschheit streiten, wobei der Stärkere die Oberhand gewinnt. Ihr Leid und Schmerz sind auch im Hintergrund zu hören. Das Stück entfaltet sich in jenem moralisierenden, kriegerischen und unwirtlichen Ton, der die Unterwerfung der menschlichen Spezies durch die Kolonisatoren fördert. Die Streicher prägen dieses qualvolle und schmerzhaftes Gefühl der Unterwerfung.

5. Invernadero de plantas cibernéticas (Gewächshaus für Cyberpflanzen)

Es handelt sich um eine Komposition aus dem Bereich der zeitgenössischen und experimentellen Musik, die vorwiegend auf einer Bibliothek präparierter Klavierklänge basiert. Sie versucht, den Raum, die Impulse und die Künstlichkeit dieser kybernetischen Pflanzen zu beschreiben.

6. Sofía: la narradora (Sofía: der Erzähler)

Die Komposition hat einen orchestralen oder kammermusikalischen Charakter mit einem Hintergrund aus Synthesizern, die Sofía darstellen, einen Roboter, der die Instrumente des Orchesters verwendet, um menschliche Gefühle auszudrücken: Freude, Dummheit, Leidenschaft usw.

7. Ágoras abisales (Abgründige Agora)

Einige Hypothesen gehen davon aus, dass in den Tiefen des Planeten bereits außerirdisches Leben existiert – Kolonien, die Hindernissen wie Druck, Dunkelheit und anderen Faktoren trotzen, die menschliches Leben erschweren. Dieses Stück beschäftigt sich genau damit. Man kann den dichten Hintergrund beobachten, als befände man sich in einer Kammer, einer Kabine oder einem Taucheranzug. Die synthetisierten Sequenzen stellen die Bewegung von Leben dar, das jenseits dessen existiert, was unter den einheimischen Bewohnern existieren könnte. Es ist eine minimalistische, experimentelle Komposition, die auch Schaffers Klanglandschaft aufgreift.

8. Trans-fusión

Es handelt sich um ein Stück, das, wie auch Argonauts..., aus einer früheren privaten Arbeit an Musikstücken stammt, die ein Bruder für seine Fotoreportagen angefordert hatte. Ich fand diese Wiederentdeckung interessant, weil sie nach der Bearbeitung eine vielseitigere Sicht auf das Werk bieten und gleichzeitig die Einheitlichkeit bewahren, die ich mir für meine Alben immer zum Ziel gesetzt habe.

9. Laboratorio de experimentación e hibridación genética (Labor für genetische Experimente und Hybridisierung)

Es ist eine weitere zeitgenössische experimentelle Komposition. Sie simuliert ein Labor, in dem daran gearbeitet wird, Außerirdische an die Umwelt der Erde anzupassen. Viele glauben bereits, dass dies bereits geschieht. Der Beat symbolisiert das Leben, das schlagende Herz, und alles andere ist ein Prozess der Transformation, der Mutation, der durch Klangfilter entsteht.

10. Yo fui, yo soy (Ich war, ich bin)

Wer hat uns erschaffen? Die ewige Frage des Menschen. Eine Hypothese besagt, dass höhere Wesen aus anderen Zivilisationen den Menschen als Experiment erschaffen haben. „Ich war, ich bin“ ist letztlich diese Möglichkeit. Nun haben diese Wesen erkannt, dass es keine gute Idee war und dass wir aufgrund einer Reihe von Umständen, die den Menschen erniedrigt haben, ein gescheitertes Projekt sind.

Dies ist eine Komposition, die ich aus meiner Studienzeit an der UNIR für eine uns zugewiesene Aufsatzaufgabe gerettet habe. Ich wollte sie wiederherstellen, weil ich es schade fand, dass sie nur eine akademische Übung blieb und nicht mehr Sichtbarkeit erlangte als früher.

11. Memento mori

Die Menschheit erweist sich für die neuen Kolonisatoren als Hindernis, stellt eine ständige Bedrohung dar und erweist sich für ihre Zukunft als nutzlos. In Miguel de Unamunos Roman „Niebla“ rebelliert die Figur gegen den Schriftsteller, und genau das passiert auch im letzten Stück dieses Albums. Die Aufständischen wollen nicht als minderwertige Wesen behandelt oder einer Rasse unterworfen werden, die den Planeten bewusst und fortschreitend still und leise besetzt. Es gibt viele Hypothesen zu dieser nicht allzu fernen Möglichkeit.

Musikalisch ist es ein überaus episches Lied mit seinen Sequenzen, dem synthetisierten Bass, den Refrains und den Gitarrenleads. Sehr dynamisch und kraftvoll zeichnet es ein Bild der Konfrontation.

12. Argonautas fugitivos sobrevolando Perseidas (Flüchtige Argonauten fliegen über die Perseiden)

Ein weiteres episch-minimalistisches Stück. Die Menschen, die es erhalten, beschließen, einen anderen Ort im Universum zu suchen, um der Unterwerfung durch ihre Kolonisatoren zu entgehen.

FAZIT:

Letztendlich ist dies ein Album, das Science-Fiction und eine hypothetische Zukunft verbindet, inspiriert von den Hypothesen einiger Stimmen, die in diese Richtung weisen. Ein Werk, das, ohne seine thematische Einheit zu verlieren, zwischen verschiedenen musikalischen Genres und Stilen wechselt: experimentelle Musik, Soundtracks und sogar Klanglandschaften, die das Sinfonieorchester mit Synthesizern und anderen Formen digitaler Klänge kombinieren.

Sehenswürdigkeiten

offizielle Website

<https://www.berekeke-artist.es/>

Amazing Radio: zum Anhören oder Kaufen von Titeln

<https://amazingradio.com/profile/berekeke>

Soundclick berekekê:Demos und mehr

<https://www.soundclick.com/berekeke>

ReverbNation: Demos und mehr

<https://www.reverbnation.com/berekek%C3%AA>

Broadjam:Demos und mehr

<https://www.broadjam.com/berekeke>

Moisés Hergueta Borrego: plastischer Künstler

<https://www.artelista.com/autor/3785426217813910-hergueta.html>

<Http://www.moiseshergueta.com>

Digital Domain

<http://www.Digido.com>

